

## **Wiederinbetriebnahme der S9 - dem «Läufelfingerli»!**

Aktion auf dem Sissacher Bahnhof am 6. November 2006

Liebe Anwesende, liebe Freundinnen und Freunde der S 9.

Das Läufelfingerli fährt wieder! Darüber freuen wir uns alle sehr! Wir sind heute hier versammelt, um dafür zu kämpfen, dass es auch weiterhin fahren wird!

Denn das Läufelfingerli hat nicht nur eine grosse Vergangenheit, es hat auch eine grosse Zukunft, davon bin ich überzeugt. Diese Bahnstrecke wird bald 150 Jahre alt. Sie war der erste Juradurchstich und die wichtige Verbindungslinie zwischen Norden und Süden!

Das Läufelfingerli gehört zur Identität des Homburgertales! 150 Jahre Personen-Bahnbetrieb sollte man nicht kurzfristig und kurzsichtig aus ökonomischen Gründen einfach stilllegen! Doch es geht bei weitem nicht alleine um Nostalgie und Verbundenheit!

Es geht mit der Beibehaltung dieser gut ausgebauten Hauensteinlinie für den Personenverkehr um eine wichtige Investition in die Zukunft. Dazu stehen die Grünen voll und ganz und werden dies auch so im Landrat vertreten.

Das Läufelfingerli hat eine grosse Zukunft:

Denn die S9 wird für den Pendler-, Durchgangsverkehr- und Freizeitverkehr von und nach Olten äusserst attraktiv bleiben, weil dort Anschlüsse in die ganze Schweiz, am Stau auf den Strassen vorbei, möglich sind.

Die S9 hat Zukunft, weil Bahnfahren immer attraktiver wird. Tram und Bahn sind das öffentliche Verkehrsmittel der Zukunft. Schon heute bestätigen das Umfragen bei KundenInnen. Und das zeigen steigende Passagierzahlen in den S-Bahnen der Agglo Zürich und Basel eindrucklich.

Die S9 hat Zukunft, weil die Bahn viele Vorteile gegenüber dem Bus hat:

Sie ist unabhängig von der Strasse, den Staus zu Stosszeiten, den Unfällen und schlechten Witterungsbedingungen.

Sie ist pünktlich und komfortabler

Sie ist schneller und sicherer

Sie ist umweltfreundlicher, da keine Schadstoffe die Luft belasten (siehe zu hohe Feinstaubbelastungen im Winter, zu hohe Ozonwerte im Sommer!)

Die S9 hat Zukunft, weil sie ein grosses Potential hat: sie muss ein Bestandteil des gesamten Regio-S-Bahnnetzes werden. Die S9 soll weiter nach Basel, bis zum Badischen Bahnhof gezogen werden. Vielleicht werden bei dieser direkten Verbindung in die Stadt, dann sogar die Thürner und Thürnerinnen sich endlich entschliessen, mit einem Bahnhof den Anschluss an die Zukunft der umweltfreundlichen Mobilität zu vollziehen!!!!

Daher sollte ein drittes Geleise zwischen Liestal und Sissach prioritär jetzt geplant werden. Wir brauchen diesen Kapazitätsausbau dringend, damit im Ergolzthal der Viertelstundentakt eingeführt werden und die S9 besser in das Regio-S-Bahnsystem eingebunden werden kann.

Auf den Wisenbergtunnel können wir nicht warten, diese Option ist frühestens in 20 bis 30 Jahren offen. Dieser Zug ist vorläufig abgefahren. Oder besser gesagt, leider gar nie irgendwo losgefahren!

Doch das Läufelfingerli ist hier und heute wieder angekommen und fährt wieder!. Wir wehren uns dagegen, dass es nach unserer Regierung nun definitiv abfahren soll! Es leistet einen wichtigen Beitrag zu einem zukunftsfähigen OeV-Konzept für unsere ganze Region. Davon bin ich überzeugt. Und davon lässt sich hoffentlich auch der Landrat bei seinem Entscheid nächste Woche überzeugen!

Ich wünsche dem Läufelfingerli und uns allen weiterhin gute Bahnfahrt!

Es gilt das gesprochene Wort